Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
13. Jahrgang • 2-2015 • 27. Februar 2015

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

Dauerausstellung über Hugo Junkers eröffnet

Haushaltsplan 2015:
Erweiterung der Paul-Maar-Grundschule

Zur Sache

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Projekte des Haushaltsplanes 2015 im Detail vor. Die Gemeindevertreter haben sorgfältig geprüft, was sich die Gemeinde in der jetzigen Situation mit einem engen finanziellen Rahmen noch leisten kann. Vornan steht dabei der Erweiterungsbau der Paul-Maar-Grundschule, der in den letzten Monaten weit fortgeschritten ist. Es lässt sich schon erahnen, wie der Schulcampus einmal aussehen wird.

Wie in jedem Jahr zog die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im Januar Bilanz des letzten Jahres. Von allen Seiten gab es Dank für die Einsatzbereitschaft und das ehrenamtliche Engagement der Kameraden und vor allem auch für das Verständnis durch die Familienangehörigen, und es gab auch das Versprechen, dass die Kameraden immer mit der Unterstützung durch die Gemeinde rechnen können.

Wenn Sie das nächste Mal im Rathaus zu tun haben, dann machen Sie einfach mal einen Abstecher in die 1. Etage. Dort wurde zum 80. Todestag von Hugo Junkers eine Dauerausstellung eröffnet, die das Leben und Wirken dieses großen Luftfahrtpioniers würdigt. Sehenswert im Rathaus ist auch das überdimensionale Wandbild aus Aluminium, das der Berlin-Brandenburgische Luftfahrtclubs „Otto Lilienthal“ der Gemeinde als Dauerleihgabe überließ. Es stammt aus den 80er Jahren und zeigt ein Flugzeug auf einer Weltkarte. Es ist in einem der Flure im Erdgeschoss angebracht. Außerdem finden Sie Veranstaltungshinweise und Sportinformationen in dieser Ausgabe.

Ihre Angela Hybsier

Haushalt 2015-Projekte
Seite 4-6

Jahreshaupt-versammlung der FFW
Seite 8+9

10. Willi-Belger-Cup
Seite 14

Geburtstage Februar

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Margot Schwanz, Großziethen, zum 93.
Elise Großmann, Großziethen, zum 91.
Gisela Dittrich, Großziethen, zum 90.
Edith Schüning, Schönefeld, zum 85.
Heinz Thomas, Großziethen, zum 85.
Annelies Fieber, Schönefeld, zum 80.
Karl-Heinz Körner, Schönefeld, zum 80.
Günter Pilz, Schönefeld, zum 80.
Ernst Kalliske, Waltersdorf, zum 80.
Manfred Opitz, Schönefeld zum 80.
Dietrich Birkenfelder, Großziethen, zum 75.
Waltraud Schnitzler, Großziethen, zum 75.
Johanna Krüger, Waltersdorf, zum 75.
Klaus Lucke, Großziethen, zum 75.
Bernd Aschenborn, Großziethen, zum 75.
Frank Singer, Waltersdorf, zum 75.
Ingrid Dunkel, Schönefeld, zum 75.
Renate Schröder, Großziethen,zum 75.
Erika Schulze, Großziethen, zum 75.
Gerhard Dorfmüller, Schönefeld, zum 70.
Monika Greger, Großziethen, zum 70.
Lutz Hierse , Waltersdorf, zum 70.
Bernd Linthe, Großziethen, zum 70.
Ursula Drengner, Großziethen,zum 70.
Christa Kronast, Schönefeld, zum 70.
Anita Schulz, Waltersdorf, zum 70.
Ingrid Kuhlmann, Schönefeld, zum 70.
Rubiye Balci, Großziethen, zum 65.
Wolfgang Katzer, Schönefeld, zum 65.
Marion Stiller, Waltersdorf, zum 65.
Christiane Hanitzsch, Großziethen, zum 65.
Matthias Look, Großziethen, zum 65.
Bianca Nawior, Großziethen, zum 65.
Waltraud Prenzel, Großziethen, zum 65.
Walter Strack, Großziethen, zum 65.
Hartmut Voß, Kiekebusch, zum 65.
Annelie-Sybille Küsel, Schönefeld, zum 65.
Hana Voigt, Schönefeld, zum 65.
Armin König, Schönefeld, zum 65.
Dieter Behrendt, Großziethen, zum 65.
Marianne Ibsch, Großziethen, zum 65.
Detlef Schererz, Waltersdorf, zum 65.
Marianne Blischke, Waltersdorf, zum 65.
Recai Özipek, Großziethen, zum 60.
Gabriele Knopf, Großziethen, zum 60.
Alaittin Özdal, Großziethen, zum 60.
Peter Weber, Großziethen, zum 60.
Viola Pfister, Großziethen, zum 60.
Michael Klein, Waltersdorf, zum 60.
Lutz Schmidt, Großziethen, zum 60.
Richard Bayer, Waltersdorf, zum 60.
Brigitte Kutzera, Großziethen, zum 60.
Detlef Podgorski, Großziethen, zum 60.
Dietmar Adel, Großziethen, zum 60.
Waltraud Idler, Waltersdorf, zum 60.
Helmut Fuchs, Großziethen, zum 60.
Maritta Koralschek, Großziethen, zum 60.
Hartmut Dorn, Großziethen, zum 60.

Hinweis: Wer **nicht** möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.
Edelgard Schiela
Kleinbahnstraße 43
15907 Lübben (Spreewald)
Tel. (0 35 46) 35 09
Mobil: (01 71) 7 94 66 38

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, E-mail: angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 7.800 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

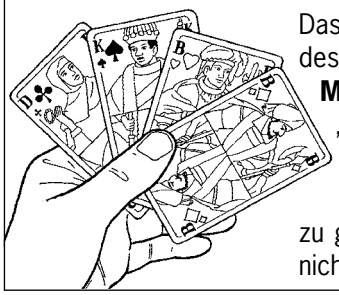
Sitzungstermine März 2015

03.03.	18.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
04.03.	18.30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
05.03.	18.30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung
11.03.	18.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
16.03.	18.00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
17.03.	19.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
18.03.	18.30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertr. der Gemeinde Schönefeld
19.03.	18.30 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
19.03.	19.00 Uhr	Sitzung Runder Tisch „Gartenstadt Großziethen“. Brandenburg-Saal,
24.03.	18.30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
25.03.	18.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im **Raum 016, (Erdgeschoss)** im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.
Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:
Tel.: 030 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 03379 44 46 01, Herr Fuchs, Stellvertreter

Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters



Das Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters findet am **7. März 2015** in der Gaststätte „Albergo“ in Schönefeld statt.
Beginn: **14.00 Uhr**
Es gibt viele attraktive Preise zu gewinnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	14460
Hauptwohnung:	14043
Nebenwohnung:	417

(Stand 12. Februar 2015)

Fotonachweis: S. 1(2), 4(1), 8(3), 9(3), 10(4),, 14, 15(3) A. Hybsier

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinde Schönefeld

wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt der größte Teil des ersten Quartals des Jahres 2015 bereits hinter uns. Dank eines milden Winters sind unsere gemeindlichen Bauvorhaben nicht allzu sehr durch Eis und Schnee behindert worden. Am besten sieht man das wohl **am Erweiterungsbau der Großziethener Grundschule. Wir liegen nicht nur voll und ganz im Kostenrahmen, sondern was für uns viel wichtiger ist, wir liegen im geplanten Zeitrahmen.** Die Firma ANES leistet auf dieser Baustelle eine ausgezeichnete Arbeit, die ständig vom Architekten Vilco Scholz begleitet und geprüft sowie von unserem Dezernat II, durch Frau Ute Mirtschin vertreten, ständig kontrolliert wird. Ich bin sicher, dass das Richtfest im dafür vorgesehenen Zeitplan gefeiert werden kann. Zeitnah mit dem Richtfest steht dann auch die Verabschiedung von Schulleiterin Frau Löschke vor der Tür, die uns in diesem Jahr mit Beginn ihres Ruhestandes verlassen wird. Einen Wechsel gab es auch an der Schönefelder Oberschule, wo die langjährige Konrektorin Frau Jung bereits Anfang Februar in den Rentenstand eintrat. Die Rektorin des Gymnasiums Frau Behnken verließ uns mit Beginn der Winterferien, weil sie eine neue Herausforderung an einem anderen Gymnasium mit einem deutlich kürzeren täglichen Schulweg angenommen hat. FBB-Geschäftsführer Hartmut Mehdorn, mit dem wir in den letzten beiden Jahren sehr gut zusammenarbeiten konnten, wird sich in wenigen Wochen ebenfalls verabschieden. **Was aber am meisten schmerzt, ist die Beendigung der Tätigkeit meines Neuköllner Kollegen Heinz Buschkowsky, mit dem es in den letzten mehr als 10 Jahren eine beispielhafte Zusammenarbeit gab**. Da gab es stets den „kurzen Draht", vieles konnte per Handy unbürokratisch und schnell geklärt werden. Das war wirklich im Interesse unserer Bürger und hat dazu beigetragen, die sonst nicht immer einfache Zusammenarbeit zwischen Berlin und Brandenburg auf Augenhöhe mit einem Bürgermeister zu führen, der es mit seinem Berliner Bezirk Neukölln nicht immer einfach hatte. Das alles ist Geschichte und man kann nur hoffen, dass alle Nachfolger der vorab genannten Funktionsträger diese gute Zusammenarbeit mit uns fortsetzen werden.

In den Januar-Informationen des Bürgermeisters habe ich über die **Essenversorgung an der Großziethener Grundschule und die Erhöhung der Essenpreise** berichtet. Nach einem Gespräch mit dem Vertreter der Firma musste ich erkennen, dass es hier zwischen Verwaltung und Firma ein Missverständnis gab und die Kommunikation nicht optimal war, was dazu geführt hat, dass es zu einer Situation kam, in der Fragen der Gemeindevertreter nicht umfassend und vor allem nicht in aller Klarheit beantwortet werden konnten. Die Firma hat sich im Grunde genommen völlig korrekt verhalten. Ebenso richtig war die Entscheidung der Mitarbeiter des Dezernates I, diese Zuschüsse zu kürzen, denn hier ging es um Gleichbehandlung der Essenteilnehmer an allen unseren Schulen. Kritik verdient lediglich nur die etwas unzureichende Information. Die Eltern, die von uns informiert wurden, hatten in fast allen Fällen bei Kenntnis der Dinge Verständnis für diese Erhöhung. **Kommunikation ist häufig die Ursache für Missverständnisse und Unklarheiten, die bei genauer Kenntnis der Dinge schnell und problemlos hätten gelöst werden können.** Ich habe das am eigenen Leib im Januar erleben müssen. Als ich von den Eltern und Trainern der Cheerleader den Hinweis bekam, die Hallentemperatur in der Wilhelm-Belger-Halle sei zu niedrig. Erste Nachfragen von mir ergaben, dass alles in Ordnung sei. Und das habe ich auch den Eltern mitgeteilt, die sich sicherlich nur kopfschüttelnd gefragt haben, was der Bürgermeister da wohl für einen Unsinn erzählt. Also habe ich noch einmal nachgefragt und wieder eine Negativmeldung bekommen: es wäre alles in Ordnung. Zum Glück hatte mir ein Elternteil ein Foto mit Thermometer geschickt, welches 14,5°C in der Halle zeigte. Und erst jetzt bei nochmaligem Intervenieren meinerseits konnte die Lösung gefunden werden. Eine Meldung wurde nicht weitergegeben, aber es wurde schon eine Firma bestellt, jedoch die eigentlich Verantwortlichen waren nicht informiert worden. Das wird es künftig nicht mehr geben. Wir haben das ausgewertet und sind fest davon überzeugt, dass solche Dinge künftig ganz schnell und ohne dreifache Nachfrage gelöst werden können. **Ab Februar wird der Schönefelder Gemeindeanzeiger durch eine zuverlässige Rudower Firma verteilt.** Wir haben uns dazu entschlossen, um dem neuen Gesetz über den Mindestlohn Genüge zu tun. Der ständige schriftliche Nachweis darüber, wie viele Stunden wer wo und wie gearbeitet hat, würde die Verwaltung überfordern. Wir haben deshalb mit allen unseren Zustellern die Verträge bedauerlicherweise beenden müssen, jedoch gab es aus unserer Sicht nur diesen Weg. Die Rudower Firma wird den Schönefelder Gemeindeanzeiger deshalb zum ersten Mal im Februar in alle Haushalte und zu den Firmen bringen. Sollte es Probleme geben, was ja an der einen oder anderen Stelle beim ersten Mal nicht ausgeschlossen werden kann, lassen Sie uns das bitte wissen. **Den bisher für uns tätigen Zustellern sei an dieser Stelle besonders für ihre zum Teil langjährige gute Arbeit im Interesse unserer Bürger gedankt!**

Ich beabsichtige auch im neuen Jahr wieder die allseits beliebten Busfahrten mit dem Bürgermeister durch unsere Gemeinde und über den Flughafen durchzuführen. In der letzten Gemeindevertretersitzung gab es den Hinweis, diese Rundfahrten möglichst auch an einem Wochenende durchzuführen. Ich denke, das lässt sich machen und werde diejenigen, die in der Woche verhindert sind, einmal an einem Sonnabend einladen. Danke für diesen Hinweis!

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers" erscheint **am 27. März 2015.** Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis **zum 12. März 2015** ab.

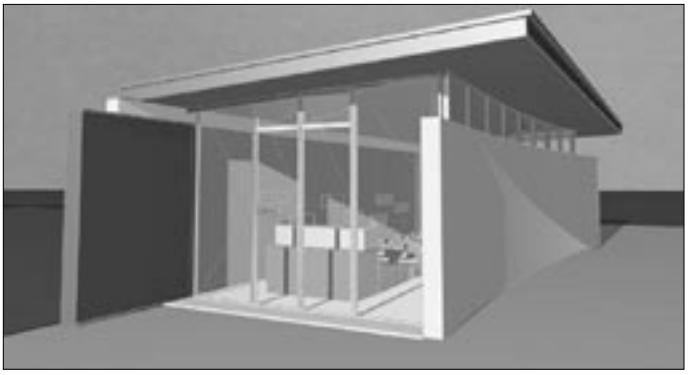
Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Haushaltsplan 2015
Detaillierte Darstellung der Projekte

Hochbau

Projekt: 21101.09610200 GRZ-033 Erweiterungsbau der Paul-Maar-Grundschule
Projektstand: Mit dem Bau der Grundschulerweiterungsbau wurde im August 2014 begonnen. Die Gewerke Rohbau, Heizung/Lüftung/ Sanitär, Zimmer- und Holzarbeiten, Dachdecker und Dachklempner, Fassade, Fenster und Türen sind beauftragt. Weitere Gewerke befinden sich in der Ausschreibung.
Haushaltsansatz 4.410.000,00 €

Der Umbau des „Kleinen Känguru“ zum Hort erfolgt im Parallelverlauf mit Haushaltsmitteln in Höhe von 720.000,00 €, die Neuausstattung wurde im Finanzplan für 2016 mit 250.000,00 € vorgesehen.

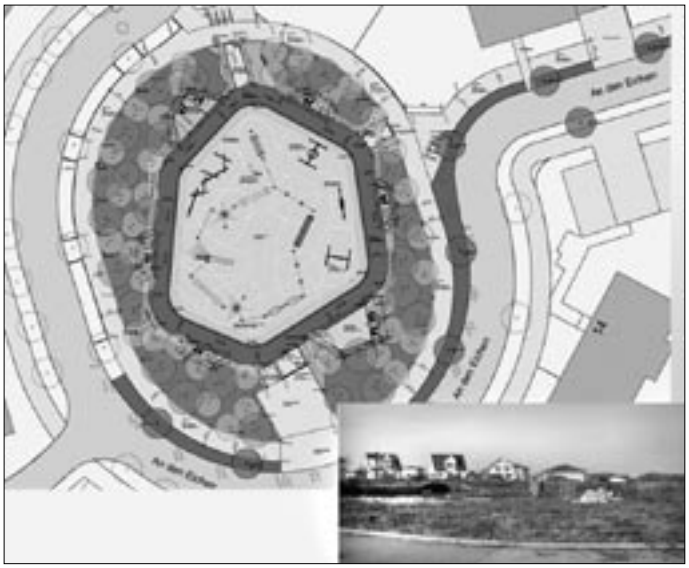


Projekt: 55301.09610100 WAß-0018 Trauerhalle Waßmannsdorf
Projektstand: Die Planung wurde in 2013 beauftragt. Die Erteilung der Baugenehmigung erfolgte am 28.10.2014, Beauftragung Rohbau am 28.10.2014. 2015 soll die Maßnahme realisiert werden.
Haushaltsansatz 77.000,00 € inklusive 8.000,00 € für Ausstattung

Tiefbauprojekte

Projekt: 54101.09610200 GRZ-007 Goethestraße
Projektstand: 2014 wurde die vorher unbefestigt Straße ohne Regenentwässerung grundhaft in Pflasterbauweise ausgebaut. Für 2015 sind Mittel für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen eingeplant.
Haushaltsansatz: 29.000,00 €

Projekt: 54101.09610200 GRZ-0014 Brückenbauwerk 11
Projektstand: Neubau Bauwerk als Stahlbetonrahmen mit Spundwandgründung da die Brücke nicht mehr ausreichend tragfähig war, einschließlich Umverlegung der Trinkwasserleitung, 2012: Planung, 2013: Baubeginn, 2014: Baumaßnahmen abgeschlossen, 2015: Ersatzpflanzungen werden noch vorgenommen



Projekt: 36601.09610200 GRZ-0028 Spielplatz An den Eichen
Projektstand: 2012 erfolgte die Prüfung des Standortes aufgrund der Kreisverkehrsumlage. 2013: Planung LPH1-4, 2014: Planung LPH 5-9 und Beginn der Ausführung der Maßnahme, 2015: Abschluss der Maßnahme

Projekt: 36601.09610200 GRZ-0029 Spielplatz Querweg
Finanzplan 2016: abschließenden Planungen, Bauantragsverfahren und Realisierung der Maßnahme
172.000,00 €

Projekt: 54101.09610200 GRZ-0036 Ausbau Jahnstraße
Projektstand: 2015 Planung
Haushaltsansatz: 80.000,00 €
Finanzplan 2016: Realisierung der Maßnahme 528.500,00 €

Projekt: 54101.09610200 GRZ-0037 Ausbau Friedrich-Ebert-Straße
Projektstand: 2015 Planung
Haushaltsansatz: 86.000,00 €
Finanzplan 2016: Realisierung der Maßnahme 573.600,00 €

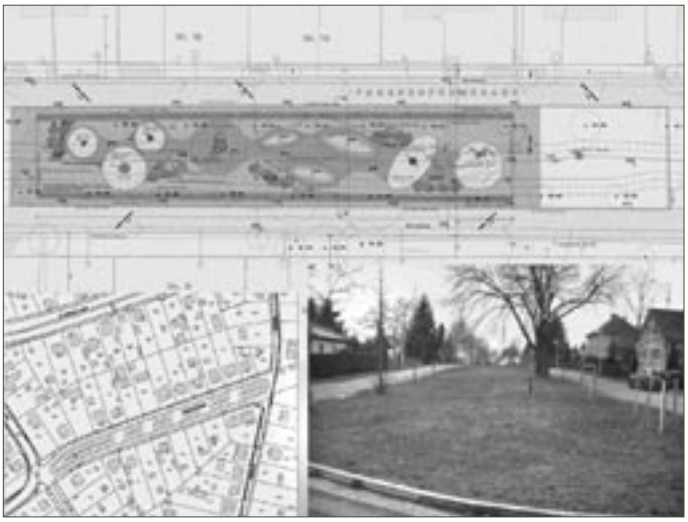
Projekt: 54101.09610200 KIK-0001 Brückenwerk 12
Projektstand: 2012/2013 Planung der Maßnahme, 2014: Ausführungsbeginn nach Erläuterung der Dringlichkeit, 2015: Mengenmehrung aufgrund zusätzlicher Kosten aus Umverlegungsvertrag elektrischer Anlagen mit der Edis
Haushaltsansatz: 10.000,00 €

Projekt: 54101.09610200 ROT-002 Löschbrunnen Rotberg Mühlenstraße
Projektstand: Erneuerung des alten nicht mehr funktionstüchtigen Löschwasserbrunnens,
2014: Ausführungsbeginn der Maßnahme, 2015: Abschluss der Maßnahme

Projekt: 54101.09610200 ROT-0003 Anschlussstelle Hubertus
Projektstand: 2011-2013, 2015: Planung der Anschlussstelle in Jahresscheiben, Übernahme pflichtiger Kosten im Rahmen Planfeststellungsbeschluss
Haushaltsansatz: 60.000,00 €

Projekt: 54101.09610200 ROT-0004 Einmündung am Bauernweg/L402
Projektstand: Der Einmündungsbereich ist derzeit geschottert und stark beschädigt, Maßnahme ist erforderlich, um weitere Schädigung der Landesstraße zu vermeiden. Für 2015 ist die Planung der Maßnahme vorgesehen, es wird eine Kreuzungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen angestrebt.
Haushaltsansatz: 10.600,00 €
Finanzplan 2016: Realisierung der Maßnahme 63.000,00 €

Projekt: 54101.09610200 SEL-0004 Alte Selchower Dorfstraße
Projektstand: Die Maßnahme befindet sich im 2.Bauabschnitt, Ortsdurchfahrt Selchow, grundhafter Ausbau in Asphaltbauweise sowie Herstellung einer Regenentwässerung. 2015 erfolgt die Weiterführung der Baumaßnahme.

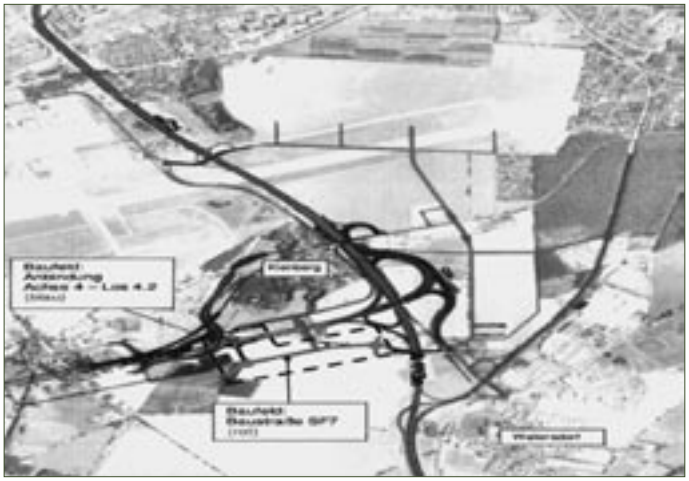


Projekt 36601.09610200 SXF-0011 Spielplatz Fasanenpromenade
Projektstand: 2012 wurde der Standort wegen allseitiger Straßenlage geprüft, 2013 erfolgte die Planung in LPH 1 – 4, 2014 wurde die Planung fortgeführt sowie mit der Ausführung der Maßnahme, seit 10/2014 begonnen, 2015 soll die Maßnahme beendet werden

Projekt: 54101.09610200 SXF-0013 Überlauf Dorfteich Klärwerksableiter BWB
Projektstand: seit 2011 laufen die Planungen zu dieser Maßnahme, die Ausführung wurde im Rahmen der Prioritätenprüfung in den Finanzplan 2017 verschoben.
Finanzplan 2017: 94.000,00 €

Projekt: 54101.09610200 SXF-0016 Rechtsabbiegespur B 96a, ASW
Projektstand: Der Bau der Rechtsabbiegespur an der Anschlussstelle West ist verkehrstechnisch erforderlich und wird planungsseitig seit 2008 verfolgt. 2014: Baubeginn, 2015: Weiterführung und Abschluss der Baumaßnahme

Projekt: 54101.09610200 WAL-0014 Transversale
Projektstand: Nach Prüfung wurde festgestellt, dass die Transversale netzbildenden Charakter mit Anbindung an überörtliche Straßen hätte und die Widmung als Gemeindestraße mehr als unwahrscheinlich ist; eine Förderung würde nur für Gemeindestraßen ausgereicht werden. Die Maßnahme wird nur in Hinblick auf den Kreisverkehr fortgeführt, die übrige Maßnahme wird bis auf weiteres ausgesetzt.



Projekt: 54101.09610200 WAL-0022 Erschließung Kienberg, Achse 7
Projektstand: die Maßnahme wird seit 2011 planungsseitig verfolgt, 2013 wurden die Planungen an die zwischenzeitliche Bebauungsplanentwicklung angepasst. 2015 soll die Maßnahme begonnen werden, die Ausführung wird sich bis in das Jahr 2016 erstrecken.
Haushaltsansatz: 1.525.000,00 €
Finanzplan 2016: 3.146.449,00 €

Projekt: 54101.09610200 WAß-0002 Dorfstraße
Projektstand: grundhafter Ausbau der Fahrbahn einschließlich Nebenanlagen und Entwässerung, die Planung läuft seit 2011, die Realisierung Maßnahme wurde im Rahmen Prioritätenprüfung bis in das Jahr 2015 verschoben
Haushaltsansatz: 1.016.000,00 €

→

Projekt: 54101.09610200 WAß-0012 Dorfstraße, Beleuchtung
Projektstand: Neubau der Beleuchtung im Zuge des grundhaften Ausbaus der Fahrbahn, die Planung läuft seit 2011, die Realisierung Maßnahme wurde im Rahmen Prioritätenprüfung bis in das Jahr 2015 verschoben
Haushaltsansatz: 100.800,00 €

Projekt 54101.09610200 WAß-0021 Ausbau Rudower Straße (Teilabschnitt)
Projektstand: Die Maßnahme wurde aufgrund von Leitungsarbeiten der Berliner Wasserbetriebe erforderlich, infolge dessen findet eine Refinanzierung im Rahmen Kostenteilungsvereinbarung in Höhe von 574.000,00 € statt, die Planung wurde bereits 2014 begonnen, die Realisierung soll in 2015 abschließend erfolgen
Haushaltsansatz: 941.600,00 €

Jagdgenossenschaft Kiekebusch lädt zur Genossenschaftsversammlung ein

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Kiekebusch lädt zur Genossenschaftsversammlung am **23.04.2015 um 18.00 Uhr** im Generationentreff Kiekebusch ein.
Die Jagdgenossen werden gebeten sich rechtzeitig ab 17.30 Uhr einzufinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen
4. Wahl des Jagdvorstandes/ Stellvertreters/Schriftführers
5. Satzungsänderung - Laufzeitverlängerung der Amtszeit auf 5 Jahre

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Eigentümer von bejagbarer Fläche im Jagdbezirk Kiekebusch. Es wird darauf hingewiesen, dass die Genossenschaftsversammlung in jedem Fall beschlussfähig ist, unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen.
Zur Prüfung der Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft hat jeder Jagdgenosse bei der Versammlung entsprechende Ausweispapiere, sowie Eigentumsnachweise vorzulegen. Jeder Jagdgenosse, der nicht selbst an der Versammlung teilnimmt, kann einen Vertreter durch schriftliche Vollmacht bestimmen. Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls entsprechend auszuweisen.
Bei gemeinschaftlichem Eigentum kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen Miteigentümern zur Stimmabgabe zu bevollmächtigten, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können; dies gilt auch für Eheleute.

Oliver Pahl, Jagdvorsteher
Ingelore Kundoch, 1. Beisitzerin
Eckard Schulze, 2. Beisitzer
Martin Doering, Stellvertreter
Alfred Schwartze, Schriftführer

Ferienhaus Schäckermann
Im herrlichen Süden von Berlin - Rudow
Brigitte Schäckermann
Lettberger Straße 79 • 12355 Berlin
Telefon: +49 (0)30 663 75 00 • Mobil: +49 (0)172 316 02 15
E-mail: brigitte.schaeckermann@gmx.de
www.brigitteschaeckermann.de

Amtsblatt 01/15 vom 21.1.2015 für die Gemeinde Schönefeld erschienen

Amtliche Bekanntmachung
►Beschluss der Haushaltssatzung 2015 Haushaltssatzung der Gemeinde Schönefeld für das Haushaltsjahr 2015
►Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses und Inkrafttreten des Bebauungsplanes 02/12 „RINN-Ideengarten“ OT Großziethen
►Bekanntmachung des Bürgermeisters für das Eisenbahn-Bundesamt
►Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 15.01.2015
Amtsblatt 02/15 vom 06.02.2015 für die Gemeinde Schönefeld erschienen
Bekanntmachung der Aufhebung der Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises Dahme-Spreewald vom 26. November 2014 zum Schutz vor der Einschleppung des Erregers der Geflügelpest in Hausgeflügelbestände
Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld
Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten
Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter:
www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Es liegen keine neuen Beschlüsse vor.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Jagdgenossenschaft Schönfeld- Selchow- Waßmannsdorf

Am Mittwoch, **den 1. April 2015, um 17.00 Uhr** in der Gaststätte “Dymke“, Dorfstraße 14
12529 Schönefeld OT Waßmannsdorf

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundstücken, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Schönfeld- Selchow- Waßmannsdorf gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung- Feststellung der Tageordnung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Jagdpächter
5. Wahl eines neuen Stellvertr.
6. Vorschläge
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die im Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Schönfeld- Selchow- Waßmannsdorf verzeichnet sind.
Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen.

Ich bitte die Teilnahme bis zum 25.3.2015 anzumelden. Tel. 0171/ 439 62 42

Schönefeld, der 12.2.2014

Der Jagdvorstand Lutz Gericke

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Rechtsanwältin
Beate Knoth-Schindler
Neue Anschrift nach Umzug
Prierosser Straße 54 • 12357 Berlin/Rudow

Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!
Tel. 030 427 60 12 • Handy 0174 306 20 31
Email: anwaeltinknothschindler@email.de

Jede Sekunde zählt

Im Prinzip kann es jeden treffen. Jung oder Alt, krank oder gesund. Aufregung, Stress, übertriebener Sport oder Krankheit, oft auch unentdeckt, führen zu einer Überlastung des menschlichen Herzens, Herzrhythmusstörungen setzen ein, dann das sogenannte Kammerflimmern. Kommt nun nicht schnelle Hilfe, kann das Herz den Blutkreislauf nicht mehr aufrechterhalten und der Mensch stirbt. Hilfe bringt ein Defibrillator, der mit elektrischen Schocks das Herzflimmern beenden kann. Die Gemeinde Schönefeld hat nun mit ihrem Haushalt 2015 beschlossen, öffentliche Einrichtungen, an denen sich viele Menschen aufhalten, mit diesen lebensrettenden Geräten auszustatten und dafür 10.000 Euro in den Gemeindehaushalt eingestellt. Auf Anregung der Großziethener Gemeindevertreterin Jeannette Wunsch hat der Bildungs- und Sozialausschuss der Gemeinde die Initiative ergriffen und als ersten Schritt die Ausstattung aller Sporthallen mit Defibrillatoren in diesem Jahr vorgeschlagen. Mit dem Haushalt 2015 wurde dies beschlossen und wird nun umgesetzt.

Bisher existiert nur in der Schönefelder Schwimmhalle ein solches Gerät. Doch im Notfall zählt jede Sekunde und Minute. Die Defibrillatoren können durch ausgebildete Ersthelfer, aber auch durch Laien, angewandt werden. Die Geräte bieten visuelle und akustische Anweisungen, so dass auch die Zeit bis zum Eintreffen eines Notarztes oder des Rettungsdienstes mit lebensrettenden Maßnahmen genutzt werden kann. Ist das Notfallopfer zum Beispiel ohnmächtig und atmet nicht mehr, ist die schnellstmögliche Nutzung eines Defibrillators angesagt. Je früher dies geschieht, desto höher ist die Überlebenswahrscheinlichkeit.

Der Ausschuss wird die Anschaffung und Installation der Geräte fachlich begleiten. Wir werden das Thema weiter verfolgen und im Laufe des Jahres prüfen, an welchen Standorten in Schönefeld weitere Defibrillatoren in den kommenden Jahren installiert werden sollten.

Andreas Schluricke, Gemeindevertreter (Vorsitzender des Bildungs- und Sozialausschusses)

Angebote für die Senioren der Gemeinde Schönefeld 2015

Mehrtagesfahrten

20.03. – 23.03./ 24.03. - 27.03.	Überraschungsfahrt Nostalgie und Neuentdeckungen
03.04. – 07.04.	Fränkische Schweiz/Osterbrunnen
23.04. – 03.05.	Blumenriviera - Côte D´Azur
07.05. – 10.05.	Holland
07.06. – 12.06./ 22.09. – 27.09.	Schwarzwaldidylle
12.06. – 17.06./ 05.09. – 10.09.	Flussfahrt Rhein, Mosel, Main, Neckar
28.06. – 03.07.	Südtirol
28.06. – 30.06.	Lüneburger Heide
24.09. – 28.09.	Zillertaler Almabtrieb
12.10. – 14.10./ 15.10. – 17.10.	Mecklenburgische Küste Kühlungsborn, Wismar, Boltenhagen

Tagesfahrten

09.03.	Burg Hohenstein Frauentag
12.03.	Schlalach Frauentag
13.03.	Ahrensdorf Frauentag
24.03.	Cottbus/Theater, „Gräfin Mariza“
15.04.	Fahrt an die Oder, Adonisblüte, Einkaufsbummel in Küstrin
19.04.	Tulpenfest in Luckau
20.05./26.08.	Steinhuder Meer, Schifffahrt und Aalparadies
20.06./04.08.	Rerik Hafen, Schollen-Essen
16.06.	Sächsische Schweiz mit Kutschfahrt
25.06./10.09.	Stettin, Hafenrundfahrt und Marktbesuch
02.07./15.10.	Meißen Porzellanstadt
11.09.	Französischer Dom „Kann denn Liebe Sünde sein“

Abfahrt: Haltestelle Aral Tankstelle Schönefeld

Anmeldungen bitte bei DHT, Telefon: 03375/295174

ELEKTROHANDWERK
Fa. Schmohl & Söhne
Seit 1980 Ihre Elektrofirma für Schönefeld, Umgebung und darüber hinaus.
Wir möchten Ihnen die Elektroenergie sicher und bequem nutzbar machen.
15827 Blankenfelde
Moselstraße 52
Tel. 03379/37 28 00
Fax 03379 / 599 84
Funk 0171/330 39 95
E-Mail elektro-schmohl@web.de

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Zink
Schiefer Kupfer
Flachdach Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

Jahreshauptversammlung Freiwilligen Feuerwehr

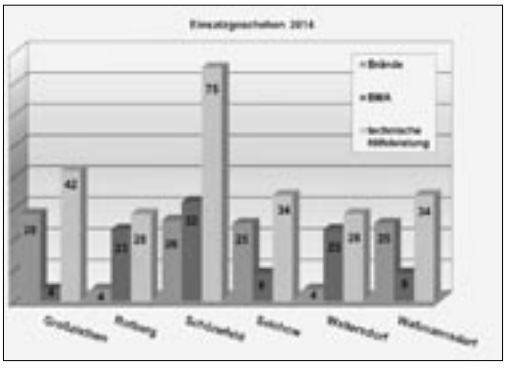
Einmal in Jahr zieht die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bilanz über das Einsatzgeschehen und die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Bürgermeister Dr. Haase begrüßte die Kameraden und Gäste und bedankte sich für die große Einsatzbereitschaft und hohe Professionalität bei den Einsätzen. Allein über den Jahreswechsel gab es mehr als 60 Einsätze. Ein Dankeschön ging auch an die Mitarbeiter im Rathaus, die einen guten Draht zur Wehrleitung haben und dafür sorgen, dass die Kameraden die nötige Unterstützung bekommen. Viel Lob hatte es auch von der Bevölkerung gegeben. Andreas Ziesemer, der neue Gemeindebrandmeister erläuterte das Einsatzgeschehen und gab einen Überblick über die Aktivitäten der Ortswehren im vergangenen Jahr. Beachtenswert sei, dass seit 2009 die Zahl der Brände zurückgegangen sei und die Zahl der technischen Hilfeleistungen sich erhöht habe, so der Gemeindebrandmeister. Positiv vermerkte er, habe sich die Bildung der Tageseinsatzgruppe im Mai letzten Jahres ausgewirkt. 12 Kameraden, Mitarbeiter aus dem Rathaus und des Bauhofes, sichern die Tageseinsatzbereitschaft. Der Ausbildungsstand und die Ausrüstung seien sehr gut. Die Fahrzeuge seien einsatzbereit und die Ausrüstung mit neuer Einsatzbekleidung verläuft planmäßig, führte er aus. Ein Dank ging auch an das Brandschutzteam unter der Leitung von Robert Rörster, das in Kitas und Schulen eine ausgezeichnete Arbeit leistet. Andreas Ziesemer gab auch einen kleinen Ausblick auf 2015. Neben dem traditionellen Kürbiscup wird es wieder einen Jugendfeuerwehrtag geben. Zum ersten Mal wird der Kreispokallauf der Jugendwehren in Schönefeld stattfinden und auf Wunsch der Jüngsten bei der Feuerwehr wird im Oktober wieder ein Seifenkistenrennen stattfinden. Das versprach Gemeindejugendwart Sven Lange, der über die Jugend- und Kids-Feuerwehr informierte. Grußworte sprachen Dieter Heinze, Vorsitzender vom Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e.V. und Kreisbrandmeister Ronald Judis. Sie bedankten sich für die Einsatzbereitschaft und vor allem auch für das Verständnis der Angehörigen.

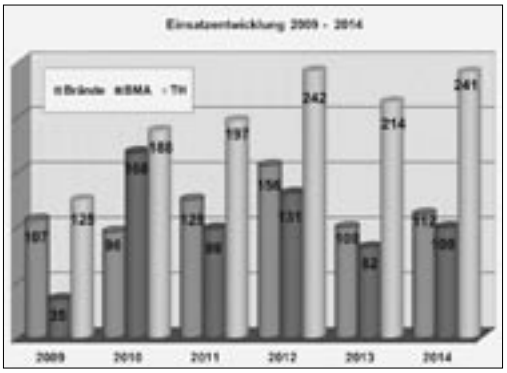
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Olaf Damm, versicherte den Kameraden, dass sich trotz eines engeren Budgets und sparsamer Haushaltspolitik die Gemeindevertreter fraktionsübergreifend einig sind, dass es bei der Feuerwehr keine Einsparungen geben werde. Er sagte: „Wir werden dafür sorgen, dass ihr die besten Fahrzeuge und Wachen habt, die es gibt. Und werden noch ein wenig draufpacken.“ Lobend äußerte sich Olaf Damm auch über die Arbeit des Ausschusses aus Mitgliedern der Gemeindevertretung, der sich zur Aufgabe gemacht hatte, die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Wehren in der Gemeinde und vor allem auch die Kommunikation zu verbes-

Bärbel Reykowski wurde mit einer Ehrenurkunde in die Alters- und Ehrenabteilung übernommen.

Mit der Medaille für 10 Jahre Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet wurde: Sabrina Garz

Einsatzgeschehen und Einsatzentwicklung





Fakten

Einsatzkräfte	**Männer** 123	**Frauen** 22
Großziethen	33	9
Rotberg	12	1
SXF	33	2
Selchow	7	3
Waltersdorf	14	4
Waßmannsdorf	24	3

Alters-Ehrenabteilung 35

Kids- und Jugendfeuerwehr
72 Jungen
23 Mädchen
Kids-Feuerwehr in Waßmannsdorf 9 Jungen und 3 Mädchen

Andreas Ziesemer, seit Dezember 2014 neuer Gemeindebrandmeister, bedankt sich bei seinem Vorgänger Udo Schukat für den Einsatz und das Engagement für die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde.

Die Medaille für 20 Jahre Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten Carsten Schulz und Silvia Zimmermann

sern. Mit einem Präsentkorb und viel Applaus wurde der ehemalige Gemeindebrandmeister Udo Schukat feierlich verabschiedet. „Ich gehe euch nicht verloren, werde mich weiterhin in der Ortswehr betätigen. Ich möchte mich bedanken für die vielen Jahre mit euch, es hat mir viel Spaß gemacht. Alles Gute für euch und eure Familien“, sagte er.

Wie in jedem Jahr wurden Kameraden und Kameradinnen aus den Ortswehren befördert. **A.H.**

Für langjährige Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Medaille für Treue Dienste:

10 Jahre:
Cindy-Ann Apel, Sabrina Garz

20 Jahre:
Carsten Schulz, Silvia Zimmermann, Michael Herzog, Peter Schulz

40 Jahre: Alfred Mann

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Tom Gräser, Justin Kroek, Steffen Eßbach und Benjamin Becker (v.l.n.r.).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12. März 2015

Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!
ŠKODA SERVICE · CITROËN SERVICE · SERVICE

Der Škoda Fabia
WHITE EDITION
& BLUE EDITION

50%
auf Winterreifen
und -kompletträder*

*Nur in Verbindung mit Kauf eines Škoda Fabia Neuwagens oder Tageszulassung

Škoda Fabia White- oder Blue Edition
44 kW (60 PS), Tageszulassung: 09/2014 - **Nur solange der Vorrat reicht!**

- Klimaanlage
- Zentralverr. fernbedienbar
- Radio mit CD und MP3
- ESP und ABS
- 4x Airbag
- el. Fensterheber vorne
- geteilt umklappb. Rückbank u.v.m.

ab € 8.990,-

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 7,3 innerorts, 4,5 außerorts, 5,5 kombiniert. CO2-Emissionen: 128 g/Km (kombiniert), Energieeffizienzklasse D. Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung. Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
...wenn es um Qualität geht...
INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD
TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
www.FLIESEN-KRUEGER.DE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ⁄ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ⁄ OT Großziethen ⁄ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Ausstellung über Hugo Junkers im Rathaus

Der Schirmherr der Ausstellung, Landrat Stephan Loge, mit Bernd Junkers und Bürgermeister Dr. Udo Haase vor der Büste von Hugo Junkers

Klaus Kühnemann (Höffner) betrachtet das erste Patent von Hugo Junkers von 1910. Die Firma Möbel Höffner hatte bei der Organisation der Ausstellung mitgewirkt und sie mit vielen Aktionen unterstützt.

Anlässlich des 80. Todestages von Hugo Junkers wurde Anfang Februar im Schönfelder Rathaus eine Dauerstellung eröffnet, die sich dem Leben und Wirken dieses bedeutenden Luftfahrtpioniers widmet. Die Ausstellung wurde von Klaus Schwarz konzipiert und gestaltet. Als Filmemacher hatte sich Klaus Schwarz eingehend mit der Person von Hugo Junkers beschäftigt. In seinen Filmen hat er das Leben des Ingenieurs, Erfinders und Konstrukteurs dargestellt. „Schon bei den Vorbereitungen zum ersten Film über Hugo Junkers im Jahr 1991 habe ich Bernd Junkers kennengelernt. Insgesamt sind 5 Filme entstanden, die unter dem Titel „Legenden sterben nicht“ im MDR liefen. Durch Herrn Bernd Junkers bin dann auch in Kontakt mit dem Schönefelder Bürgermeister Dr. Haase gekommen und habe vom Vorhaben dieser Ausstellung erfahren“, erzählt Klaus Schwarz. Er hat das Konzept der Ausstellung erarbeitet, das sich auf Hugo Junkers als Luftfahrtpionier und seine Biografie konzentriert, hat die Exponate ausgewählt, die Bernd Junkers zur Verfügung gestellt hat. Viel Lob für die gelungene Ausstellung gab es von Ehefrau Chris Doerk: „Mein Mann hat wochenlang an der Gestaltung der Tafeln gesessen. Er hat die Fotos restauriert, sie akribisch aufgearbeitet und sehr sorgfältig die Passepartouts ausgewählt und angepasst “.

Zur Eröffnung der Ausstellung waren zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung gekommen. Darunter auch der Schirmherr der Ausstellung, Landrat Stephan Loge, der die Arbeit der Organisatoren und Gestalter würdigte. Weitere Gäste waren der Vorsitzende des Kreistages, Martin Wille, der ehemalige FBB-Geschäftsführer Prof. Dr. Herberg, Flugkapitän a.D. Klaus Breiler, der die Anregung für diese Ausstellung gab, die Umlandbeauftragte des Flughafens, Rosemarie Meichsner, der Schönefelder Ortsvorsteher Robert Rust, Wolfgang Schulz, dessen Junkers-Flugzeugmodelle die Ausstellung ergänzten, Herr Klaus Kühnemann und Frau Christine Möbius von er Firma Möbel Höffner, die die Realisierung der Ausstellung unterstützte.

Bernd Junkers, Enkel von Hugo Junkers, begrüßte die Gäste in seiner Rede und bedankte sich bei den Organisatoren und beim Gestalter Klaus Schwarz, die mit dieser Ausstellung einen der wichtigsten Luftfahrtingenieure würdigen. In einem Kurzvortrag ging er auf das Leben von Hugo Junkers ein, seine Arbeit als Unternehmer, als Ingenieur und Erfinder. Er hatte Gasthermen, Heizungsanlagen und Flugzeuge, auch Stahlmöbel und Haushaltsgegenstände entwickelt.

Bernd Junkers ging auch darauf ein, dass der Name von Hugo Junkers immer noch mit dem 2. Weltkrieg in Verbindung gebracht wird. Wenig bekannt ist, dass Junkers mit der Machtergreifung der Nazis zur Übereignung seiner Flugzeug- und Flugmotorenwerke gezwungen worden war und sein Name missbraucht wurde.

„Diese Ausstellung soll ein Beitrag dazu sein, Person und Persönlichkeit von Hugo Junkers in unserer Gesellschaft und in unserer Geschichte dahin zu stellen, wohin sie gehört“, betonte Klaus Schwarz, der das Konzept der Ausstellung entwickelt hat.

Siegfried Stolle aus Eichwalde ist ein Liebhaber der Fliegerei. Er war selbst Drachen- und Gleitschirmflieger. Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung übergab der dem Schönefelder Bürgermeister eine Replik einer Reliefplatte, die anlässlich des ersten Transatlantikfluges von Ost nach West gefertigt worden war. Im April 1928 hatten Herrmann Köhl, James Fitzmaurice und Günther von Hünefeld den Atlantik von Europa nach Amerika überquert.

Das erste Patent von Hugo Junkers wurde am 1. Februar 1910 erteilt für einen „Gleitflieger mit zur Aufnahme von nicht Auftrieb erzeugenden Teilen dienenden Hohlkörpern“. Die Patentschrift ist auch ein Teil der Ausstellung, für die Bernd Junkers sein Archiv geöffnet hat.

380 Patente wurden für Erfindungen von Hugo Junkers erteilt. Einige dieser technischen Lösungen sind noch heute von Bedeutung. „In modernen Flugzeugen steckt noch vieles drin, was Hugo Junkers erdacht hat, wie die freitragende Ganzmetallbauweise oder die Druckkabine“, legte Bernd Junkers dar.

Es ist eine sehenswerte Ausstellung nicht nur für Liebhaber der Fliegerei. Sie ist während der Öffnungszeiten des Rathauses in der ersten Etage zu besichtigen. A.H.

An ihrem Lächeln erkennt man sie sofort. Chris Doerk, populäre Schlagersängerin, begleitete ihren Mann Klaus Schwarz, den Kurator der Ausstellung, und trug sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein. Von März bis Mai 2015 wird sie gemeinsam mit Frank Schöbel auf einer Abschiedstournee unterwegs sein.

Foto: privat

Das außergewöhnliche Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am 22. Januar 2015 Eva und Hans Blaschke aus dem Ortsteil Schönefeld. Im Namen der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Dr. Udo Haase und Ortsvorsteher Robert Rust und wünschten Glück und Gesundheit.

Jahresplan für die Senioren des Ortsteils Schönefeld

Liebe Senioren des Ortsteils Schönefeld, das Jahr ist noch jung. Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2015.

Unsere Veranstaltungen für 2015

11.03., 15 Uhr, **Grammophonabend im Mehrgenerationshaus** Herr Rauchfuss stellt verschiedene Grammophontypen vor. Frau Becker liest aus eigenen Dichtungen Geschichten und Anekdoten. Herr Stanelle unterhält uns mit der Gitarre zum Zuhören und Mitsingen.

25.03., 15 Uhr, **Modenschau auf dem Sportplatz**

April/Mai

Dr. Haase berichtet in einem **Lichtbildervortrag über die Mongolei** Genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

27.05., 15 Uhr, Kegeln am See im Anglerheim

12.06., 15 Uhr, **Veranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche in der Mehrzweckhalle Großziethen**.

Der Busfahrplan wird rechtzeitig bekanntgegeben.

September – **Modenschau**, Termin wird noch bekannt gemacht.

25.11., 15 Uhr, **Weihnachtsgesteck basteln** auf dem Sportplatz

04.12., 15 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Kongresszentrum des Flughafens

Wir würden uns über eine rege Beteiligung an allen Veranstaltungen sehr freuen.

Das Team der Volkssolidarität und der Seniorenbeirat

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr. 91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Der Jugendclub „Lagune“ in Schönefeld stellt vor: Der geheimnisvolle Schuhbaum

Foto: privat

Im Sommer 2013 wurde der Grundstein für unser „kleines Kunstwerk“ gelegt. Im Rahmen eines Streetartprojekts, kam das erste Paar Schuhe an den Ahornbaum im Eingangsbereich des Jugendclubs und Eltern-Kind-Zentrums.

In regelmäßigen Abständen gelangen immer wieder alte; abgenutzte; ungeliebte sowie kaputte Schuhe an den Baum. Dies soll den Sinn erfüllen, dass die ehemaligen Träger ihre Sorgen mit ihren alten Schuhen auf den Baum werfen und somit loswerden. Wünsche und Träume sind mit diesem Akt verbunden.

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH
Waldstr. 28 · 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Es ist nie langweilig in den Ferien!

Im Rahmen der Sozialarbeit an den Schulen, der Paul-Maar-Grundschule, der Oberschule am Airport und der Astrid-Lindgren-Grundschule, machten wir vom 31. Januar bis 5. Februar ein Kommunikationsprojekt im Jugendbildungszentrum Blossin.
Dort thematisierten die Kinder und Jugendlichen verschiedenste Ausdrucksformen der Jugendkultur. Unter anderen: Gesang bzw. Sprechgesang, verschiedenste Tänze, kreativer Umgang mit Medien oder verrückte Aktionen wie „Chubby-Bunny-Challenge“ (…die ich leider nicht preisgeben darf).
Am Donnerstag, dem letzten Tag des Ferienprojektes, wurde ich (Franziska Strencioch–Jugendsozialarbeit in Schönefeld im Jugendclub „Lagune“) von den Jugendlichen eingeladen. Eine erstklassige Show wurde mir und weiteren Gästen geboten. Gespickt mit modernem Bodenturnen, einem selbst gedichteten Song und Rap, selbst erfundenen Tänzen und einer eigens entwickelten Musikbegleitung. Nochmal ein großes Dankeschön an die jungen Menschen, die vollkommen eigenständig ein super Programm vorbereitet und durchgeführt haben.

Babybasar/Trödelmarkt 14. März 2015

Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr, (Aufbau ab 8.00 Uhr)
Ort: Kindergarten Gänseblümchen, OT Großziethen
Ernst-Thälmann-Platz 3, 12529 Schönefeld

Stand: einen Tapeziertisch mitbringen.

Kosten: pro Stand 5,- Euro und ein **selbstgebackener** Kuchen

Anmeldung ab sofort telef. bei Frau Dressler
unter 03379/20 07 10 oder
per E-mail bei Frau Schilling an
cschilling@live.de

Trödelmarkt mit großen und kleinen Dingen

Hiermit laden wir zum Trödeln in den Kneipp- Kindergarten „Sonnenblick“
Alt Großziethen 53, 12529 Schönefeld
am **12.04.2015** recht herzlich ein.

Aufbau ab 8.00 Uhr

Eröffnung des Trödelmarktes mit den großen und kleinen Dingen zum Frühjahrsputz von Keller, Kammern und dem Dachboden ab 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf unserem Gelände.

Standgebühr 5,00 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen.

Anmeldung:
Tel: 03379/ 44 76 78, Fax: 03379/ 44 67 13
E Mail: post@kita-sonnenblick.de

Foto: privat

Ende Januar wurde die Leiterin der Evangelischen Schule Schönefeld, Christine Behnken, verabschiedet. Sie hat die Schulleitung an der Evangelischen Schule in Frohnau übernommen. Das neue Schulleitungsteam am Schönefelder Gymnasium besteht aus Marie-Luise Krebs, Anja Nicklisch, Anja Duns-Tietz und Thomas Staacks (v.l.n.r.).

Schulsozialarbeit 2015

Der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald teilte in einem Schreiben vom 30.1.2015 mit, dass die Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Schönefeld auch im Jahr 2015 mit einer Wochenstundenanzahl von 10 Stunden durch den Landkreis unterstützt wird. Damit wird die Stundenzahl von 20 auf 30 Stunden für die dortige Sozialarbeiterin erhöht. Die Übernahme der Kosten durch den Landkreis wird dem Träger der Schulsozialarbeit, der Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e.V., mitgeteilt.

Oberschule am Airport verabschiedet Konrektorin Frau Jung

Mit welchen Gefühlen starten Sie in diesen neuen Lebensabschnitt?
Mit sehr gemischten Gefühlen, einerseits freue ich mich drauf, dass ich jetzt mehr Zeit habe für meine Interessen. Ich singe im Gospelchor und kann da endlich ein bisschen mehr Zeit investieren, oder ich habe Zeit für meinen Garten oder für Ausflüge, aber andererseits war ich auch gerne Lehrerin und da tut es mir schon leid, die Schule zu verlassen. Wenn man so denkt, dass es der letzte Abschnitt ist, was soll denn noch kommen? Dann ist es nicht so ein schönes Gefühl.

Gibt es Momente, die Sie nie vergessen werden?
Ich hatte mal einen Erweiterungskurs in Englisch mit 32 Schülern und das war eine echte Herausforderung, aber die waren so nett, wodurch wir das gut geschafft haben. Wir waren mal mit einem Bus, 50 Leute und zwei Lehrer, in London unterwegs, das ist für mich auch unvergesslich.

Was hat Ihnen an Ihrer Arbeit am besten gefallen?
Am besten hat mir gefallen, dass ich mit jungen Menschen zu tun hatte.

Sie sind jetzt seit vielen Jahren Konrektorin. Wie kam es dazu?
Eigentlich wollte ich mich nicht für diese Stelle bewerben, weil ich mit meiner Lehrertätigkeit sehr zufrieden war, Kollegen baten mich allerdings, diese Tätigkeit auszuführen, da sie sich vorgestellt hatten, dass ich diese Tätigkeit gut ausführen könnte. Ich bin also auf Anfragen von Kollegen zu dieser Stelle gekommen.

Wie lange arbeiten Sie schon an der Oberschule am Airport Schönefeld?
Es waren 19 Jahre.

Was ist Ihr schönstes Erlebnis in dieser Zeit?
Eines der schönsten Erlebnisse war die Übergabe des Arbeitslehrertraktes, da hatten wir ein wunderschönes Fest und auch die Namensgebung hat mir sehr gut gefallen.

Waren Sie mit Ihrer Berufswahl immer zufrieden oder gab es Momente, in denen Sie dachten, dass Sie die falsche Wahl getroffen haben?

Foto: privat

Von li: Madlena, Frau Jung mit Madlena (l.) und Paula (r.)

Immer zufrieden kann ich nicht sagen, also wenn Schüler gar nicht lernen wollten und gesagt haben, Englisch brauche ich sowieso nie wieder im Leben oder wenn ich die Arbeiten korrigiert habe, obwohl ich alles angesagt hatte, was im Test dran kommt, und dann doch Vieren und Fünfen herauskamen, da habe ich dann doch mal gedacht: Was hast du eigentlich die letzten vier Wochen gemacht? Diese Momente hatte ich nicht so gerne. Aber daran gezweifelt, dass ich das machen möchte, habe ich nicht.

Sind Sie stolz auf etwas, was sie erreicht haben?
Ich bin stolz darauf, dass unsere Schule einen guten Ruf hat und da haben die Schüler, die Lehrer gemeinsam daran gearbeitet. Ich bin stolz. ‚Die Oberschule am Airport Schönefeld ist eine gute Schule', das kann ich mit gutem Gewissen sagen.

Haben Sie Pläne für die Zukunft?- Wenn ja, welche?
Ich habe in den letzten Wochen viel überlegt, welche Reisen möchtest du unbedingt noch machen. Mein Mann ist so furchtbar gerne zu Hause und ich bin so ein Mensch, der sehr gerne unterwegs ist. Wir suchen noch den passenden Mittelweg.

Was werden Sie mit Ihrer neu gewonnenen Freizeit anfangen?
Ich freue mich sehr auf die Chorreise, die in Planung ist, und es sind noch Chorauftritte vorzubereiten. Ich muss meinen Keller, meinen Boden und so weiter noch aufräumen und Schränke sortieren, darauf freue ich mich gar nicht. Ich habe die ganze Zeit gesagt, dafür habe ich keine Zeit, das mache ich dann, wenn ich in Ruhestand bin und jetzt kommt der Ruhestand.

Sie waren ja schon mal Klassenlehrerein. Hat es Ihnen Spaß gemacht eine eigene Klasse zu haben?
Also ich muss dazu sagen, dass ich in Königs Wusterhausen Klassenlehrerin war, hier bin ich gleich Jahrgangsleiterin geworden. Dann hatte ich gar nicht die Zeit zu überlegen, da dann der Stellvertreterposten anstand und ich das dann gemacht habe. Aber ich war sehr gerne Klassenlehrerin. Man gehört irgendwo hin und man hat zu der eigenen Klasse ein besonderes Verhältnis. Dies habe ich immer sehr genossen.

Was mögen Sie an Ihrem Rektor?
An meinem Rektor mag ich, dass er ehrlich ist, sehr verständnisvoll und dass er ein guter Teamplayer ist. Mit ihm kann man sehr gut zusammenarbeiten.

Was schätzen Sie an Ihren Kollegen?
Ohne meine Kollegen könnte ich meine Arbeit gar nicht machen, ich bin immer auf sie angewiesen. Und ich freue mich über die Kollegen, die so aktiv sind und Lust haben, Lehrer zu sein. Ich mag es nicht so, ständig zu schieben und zu motivieren, obwohl man das auch muss. Also an meinen Kollegen mag ich, wenn sie eigene Ideen haben und mit ihren Klassen arbeiten.

Wie fühlen Sie sich momentan?
Ein bisschen zwischen Baum und Borke, ich muss noch tausend Dinge erledigen, bis ich das alles hier mit ruhigem Gewissen übergeben kann. Aber andererseits bin ich gesundheitlich nicht mehr so fit, wie ich mal war und da denke ich, dann hast du mal ein bisschen mehr Ruhe und stehst nicht dauernd unter Strom.

Frau Jung, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Ihnen im Namen aller Schülerinnen und Schüler alles Gute für die Zukunft.
Das Interview führten Paula Pfannschmidt und Madlena Weinert aus der Klasse 10.1

Danksagung an die Konrektorin der Oberschule am Airport Schönefeld, Gerlinde Jung

An dieser Stelle möchte ich mich mit einigen kurzen Worten von ganzem Herzen bei meiner langjährigen Kollegin, Gerlinde Jung, die am 30.01.2015 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, für unsere gemeinsame Arbeit bedanken.
Seit fast 20Jahren war sie in ihrer Tätigkeit als Konrektorin nicht nur eine hervorragende pädagogische Fachkraft, sondern auch als Mensch immer präsent und ein wichtiger Begleiter bei unserer Arbeit als Schulleitung.
Frau Jung hat einen riesigen Teil zum Erfolg und guten Ruf unserer Oberschule, bis über die Gemeindegrenzen hinaus, beigetragen. Besonders erwähnen möchte ich hier die zweimalige Auszeichnung zur Schule mit hervorragender Berufsorientierung.
Frau Jung hatte immer ein offenes Ohr für Fragen und Probleme aller Art. Durch Ihre liebenswerte, kollegiale, freundliche und auch humorvolle Art war sie sowohl bei den Kollegen als auch bei den Schülern sehr beliebt.
Deshalb nochmals ein großes Dankeschön für die vielen schönen gemeinsamen Arbeitsjahre.
Ich wünsche Frau Jung für Ihren Ruhestand vor allem Gesundheit und noch viele spannende Abenteuer, die es auch außerhalb des Schulaltages zu erleben gilt.

Wolfgang Börner (Rektor)

Mannschaften B-Junioren:
SV Grün-Weiß Großbeeren
BSV Grün-Weiß Neukölln Berlin
SV Teupitz/Groß Köris
RSV Mellensee 08
Reinickendörfer Füchse
BKS Bydgoszcz
SG Großziethen (A)
SG Großziethen (B)

Mannschaften 1. Herren
Lichtenrader BC 25
BKS Bydgoszcz
FSV Fortuna Britz
FC Stern Marienfelde 1912
VfB Concordia Britz 1916
MTV 1910 Wünsdorf
ANGERMANN Angermann & Friends
SG Großziethen

10. Willi-Belger-Cup in Großziethen

Ergebnisse direkt aufs Handy

Pokalsieger bei den Männern wurde die Mannschaft aus Bydgoszcz. Foto: Klaus Lehmann

Um diese ausgefallenen Pokale spielten die Fußballer beim Belger-Cup.

Foto: Klaus Lehmann

Schon zum 10. Mal wurde das Fußballturnier um den Willi-Belger-Cup in der Großziethener Mehrzweckhalle ausgetragen. Am 24. Januar trafen sich 8 Mannschaften der 1. Herren und B-Junioren, die in zwei Gruppen in jeweils 10 minütigen Spielen um den Einzug ins Finale kämpften. Spannende und kurzweilige Spiele mit mitunter dramatischem Verlauf begeisterten die Zuschauer. Das Endspiel bei den Junioren bestritten die A-Mannschaft der SG Großziethen und die Mannschaft aus Bydgoszcz. Mit einem 2:0 wurden die Großziethener Sieger und Pokalgewinner.

Bei den Männermannschaften beeindruckten die Gäste aus Polen mit sehenswerten Aktionen. Im Endspiel gegen Concordia wurde der Sieger erst nach Neunmeterschießen gekürt. Bydgoszcz gewann mit 4:3 den begehrten Pokal.

Für die Fans, die an diesem Sonnabend nicht selbst vor Ort sein konnten, aber wissen wollten, wie ihre Mannschaft spielt, gab es einen besonderen Service. Über einen QR Code (Quick Response = schnelle Antwort) konnten die Ergebnisse direkt aufs Handy geladen werden.

Willi Belger, der großzügige Spon-

Sieger bei den B-Junioren wurde die A-Mannschaft der SG Großziethen. v.l.n.r. Paul Thieke, Alexander Westhäußer, 1. Vorsitzender der SG Großziethen, Dulguun Bayarbyambam, mongolischer Azubi im Haus Belger, Willi Belger, Sponsor des Turniers Foto: Klaus Lehmann

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld

SG Großziethen e.V.	www.sg-grossziethen.de
SV Schönefeld 1995 e.V.	www.sv-schoenefeld.net
RSV Waltersdorf 09 e.V.	www.rsv-waltersdorf09.de
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.	http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.	www.svwassmannsdorf.de
Sportverein fit & fun 99 e.V.	
Tennisverein TC Waltersdorf 99	www.tcwaltersdorf.de
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.	

sor dieses beliebten Turniers, freute sich, dass das Turnier auch in diesem Jahr so viel Zuspruch fand. „Es macht mir immer großen Spaß, dieses Turnier zusammen mit vielen Helfern zu organisieren. Ein Dankeschön auch an Familie Thieke, die das Jugendturnier organisiert. Die polnische Mannschaft ist schon zum 5. Mal mit dabei. Neben den Pokalen für die Sieger und Mannschaften gibt es auch einen Pokal für den besten Torschützen und Torwart“, sagte er vor Beginn des Turniers.
Bürgermeister Dr. Haase, der die Sportler im Namen der Gemeinde begrüßte, wünschte ein faires Turnier und bedankte sich für das Engagement bei Willi Belger. Ohne eine solche Zusammenarbeit wäre vieles nicht möglich und das verdiene Anerkennung, sagte er. **A.H.**

Selina Lippold aus Großbeeren war als Schiedsrichterin eingesetzt.
Sie spielt selbst seit 7 Jahren Fußball und ist seit 2014 Schiedsrichterin. „Probleme gibt es keine. Man wird respektiert“, sagt sie.

Paul Thieke, Kapitän des Pokalsiegers, sagte vor Beginn des Turniers. „Wir sind sehr froh, dass Willi Belger dieses Turnier sponsert. Wir hoffen, dass es keine Verletzungen geben wird, denn wir befinden uns gerade in der Vorbereitung auf die kommenden Punktspiele.

Thomas Görs ist der Torwarttrainer den B-Junioren und fieberte mit seinen Schützlingen mit. Er betreute beim Turnier das Schiedsgericht und sorgte dafür, dass die Ergebnisse live übers Handy abrufbar waren.

Die guten Vorsätze im neuen Jahr

Zum Jahreswechsel nehmen sich viele Erwachsene vor, ihren Lebensstil zu verändern. Sie möchten weniger und bewusster essen, sich mehr bewegen und etwas für ihre Gesundheit tun.
Soweit die guten Vorsätze. Aber wie kann man sie in die Tat umsetzen? Das geht ganz einfach. Man erstellt sich einen passenden Speiseplan und versucht, den auch einzuhalten und dann kommt die zweite große Hürde, nämlich die Bewegung. Das geht natürlich in einer Gruppe am besten.
Der Sportverein SV Schönefeld - Freizeitsport bietet vielfältige Möglichkeiten, sich in einer Gruppe sportlich zu betätigen. Wir nutzen die Sporthalle am Seegraben für die Sportarten, Frauenfitness, Tischtennis, Volleyball und in den Wintermonaten zusätzlich Federball. Ab März, wenn die Straßen und Radwege wieder gut befahrbar sind, Radsport für Tourenradfahrer und Rennradfahrer. Trainingszeiten und weitere Informationen über unseren Verein kann man im Internet nachlesen unter www.sv-schoenefeld-freizeitsport.de.
Nutzen Sie diese Möglichkeiten und kommen doch einfach mal zu einem Übungsabend und wenn es ihnen gefällt regelmäßig. Wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam Sport treiben will und für sein eigenes Wohlbefinden etwas unternimmt.

Vorstand des SV–Schönefeld Freizeitsport

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

kobold

BESSER ALS LESEN: **LIVE ERLEBEN.**

Vereinbaren Sie mit mir einen persönlichen Beratungstermin

Mein Service für Sie:

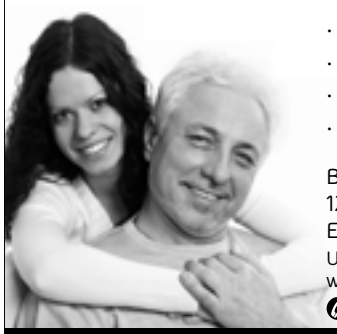
- Kompetente Beratung
- Testen der Vorwerk Produkte
- Kostenlose Service-Checks

Ihr Ansprechpartner in Berlin-Rudow/Buckow Schönefeld/Großziethen

Thomas Hahn
Mobil 0172 8126815
E-Mail thomas.hahn@kobold-kundenberater.de

VORWERK

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin



- ästhetische Zahnheilkunde
- Implantate und Oralchirurgie
- Anti-Schnarchschienen
- Prothetik
- Individualprophylaxe
- Bleaching in 60 Minuten
- Zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter
030 · 705 509 - 0

Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Badminton in Großziethen

Interview mit Simone Soult, die in der SG Großziethen eine neue Badmintonabteilung leitet

Ab dem 01.03.2015 bietet die SG Großziethen e.V. eine weitere interessante Sportart an - Badminton! Interessierte sind herzlich eingeladen im Kreise von sportaffinen Erwachsenen ab 18 Jahren mit zu trainieren, mitzuspielen und einfach Spaß zu haben.

Was fasziniert Sie an der Sportart Badminton?

Es sind die spektakulären Ballwechsel und die Schnelligkeit des Spiels insgesamt, die dahinter steckt.

Seit wann spielen Sie Badminton?

Ich spiele seit meinem 15. Lebensjahr Badminton.

In welchem Alter kann man damit beginnen?

Badminton kann man in jedem Alter beginnen, sobald man einen Schläger halten kann. Bei Kindern ab dem 6. Lebensjahr könnte man mit ersten Übungen beginnen.

Welche Leistungsklasse möchten Sie mit Ihrem neuen Angebot ansprechen?

Vorerst die erwachsenen Freizeitspieler, interessierte Jugendliche und dann mal sehen, was zukünftig daraus wird.

Von wann bis wann ist Training und wo?

Training ist immer dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Großziethen

Was kostet der monatliche Beitrag?

Der Jahresbeitrag beträgt 60,00 EUR und der ermäßigte Jahresbeitrag 36,00 EUR.

Was muss der Teilnehmer als Ausrüstung mitbringen?

Sportkleidung und gerne auch schon einen Schläger

Wie fit muss der Teilnehmer(In) sein?

Große Fitness ist jetzt nicht zwingend notwendig- denn Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit kommen mit dem regelmäßigen Spielen.

Planen Sie auch außerhalb des Trainings Spiele und Turniere mit anderen Vereinen zu organisieren?

Vorerst nicht, sollten sich aber mit der Zeit genügend Spieler finden, die gerne an Turnieren teilnehmen möchten, wird das natürlich mit eingeplant.

Wieso soll gerade die SG Großziethen e.V. „Heimat" Ihrer neuen Badmintonabteilung werden?

Die SG Großziethen e.V. ist ein großer und seriös geführter Verein, die ideale Basis für die Durchführung von Breitensportangeboten. Gerade bei der Neugründung meiner Abteilung wurde ich vom Hauptvorstand und Mitgliedern der Abteilungsleitung Fußball wunderbar unterstützt. Da habe ich die Gemeinschaft schon richtig gespürt. Die Sportanlagen und Sporthallen in Großziethen sind herausragend –gerade mit der neuen Wilhelm-Belger-Sporthalle wurde das Angebot erneut vergrößert. Die eben genannten Fakten haben mich ermutigt, aus meiner Vision eine Idee und ein Projekt werden zu lassen.

Foto: SG Großziethen

Simone Soult

Was wollen Sie den Lesern noch über sich verraten?

Ich wohne in Großziethen, bin gelernte Kauffrau, Mutter von zwei Kindern und habe noch ein Hobby „Pferd".

Erlebe „Fußball-pur" mit der SG Großziethen e.V.

Die 1. Herren der SG Großziethen e.V. starten in die Rückrunde der Kreisoberliga und wollen den 1. Tabellenplatz bis zum Ende der Saison verteidigen. Unterstütze das Team der SG Großziethen e.V. auf seinem Weg nach oben! Erlebe „Fußball pur" in der SGG Arena–Sportplatz am Friedensweg.

Spielberichte stets aktuell auf www.sg-großziethen.de

Hier die nächsten Heimspieltermine.

Sonntag, 22.02., 15.30 Uhr
SG Großziethen e.V. – SV Felgentreu
Sonntag, 15.03., 15.30 Uhr
SG Großziethen e.V.- Grün Weiss Grossbeeren
Sonntag, 29.03., 15.30 Uhr
SG Großziethen e.V. – VFB Trebbin

Herzlich Willkommen in der SGG ARENA

Sportgemeinschaft Großziethen e.V.

Jetzt Neu: Badminton für Jung und Alt

Ab dem 1. März 2015 treffen wir uns dienstags um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Großziethen zum Badminton.

Nähere Informationen oder Termine zum Reinschnuppern unter: Simone Soult, Tel. 0176 23 96 61 36 oder badminton@sg-grossziethen.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

• 12/24 Raten
• Null Zinsen
• Passt 100%

1a
Das Brillenabo
So kauft man heute Brillen

Das Brillenabo
Auf Anhieb chic - in Raten zahlen

www.das-brillenabo.de

Seit über 50 Jahren Ihr Augenoptiker in Rudow
S. Brandt

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07
Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Die B-Junioren der SG Großziethen e.V. freuen sich über neuen Sponsor!

Zum Start der Rückrunde präsentieren die B-Junioren der SG Großziethen e.V. mit Cheftrainer Rene Thieke einen weiteren Sponsor- die Fahrschule Michael Deegen in 12529 Schönefeld OT Großziethen. „Das Team spielt mit Leidenschaft, einer guten Qualität und mit viel Freude Fußball, das sind alles Attribute, die wir unseren Fahrschülern ebenfalls während des „Fahren lernens“ vermitteln“, so Fahrschulchef Michael Deegen. „Gerade der Teamgeist innerhalb der Mannschaft und im Betreuerstab haben mich richtig fasziniert. Es begeistert mich, wenn Jungs in diesem Alter so leidenschaftlich ihrem Hobby nachgehen und gemeinsam an gesteckten Zielen arbeiten“, meint Deegen weiter. Innerhalb des Fahrschulteams wird ebenfalls mit viel Harmonie umgegangen, und dieser „Gute Geist“ wird den Fahrschülern täglich vermittelt- getreu dem Motto: Lernen soll Spaß machen! Wer sich über die B-Junioren der SG Großziethen e.V. informieren will, kann das auf:www.sg-grossziethen.de/fussball/b-junioren-2. Die Heimspiele der B-Junioren finden alle in der SGG-Arena am Friedensweg statt.

Foto: SG Großziethen

Wir suchen DICH!

für den weiteren Ausbau unserer Aktivitäten im Jugendfußball brauchen wir Dich. Die Jugendfußballteams des Jahrgangs 2002 bis 2006 suchen per sofort Spieler sowie Spielerinnen.

Wir suchen ebenfalls Trainer/Co-Trainer/Betreuer.

Um bei uns mitzumachen, müssen Sie keine ausgebildeter Übungsleiter sein, aber wir haben die Bitte, dass Sie die Bereitschaft mitbringen, sich auch qualifizieren zu wollen. Wir unterstützen Sie dabei.

Wenn Interesse besteht, melde Dich bei uns.
Dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr -19.00 Uhr ist Training auf dem Sportplatz an der Bohnsdorfer Chaussee.

TRAINERSUCHE

Wir suchen DICH!!!

Die E-Jugend des SV Schönefeld sucht einen Trainer sowie Betreuer. Interesse und Zuverlässigkeit zählen mehr als ein Trainerschein. Wenn Sie Lust verspüren, mit unseren Kindern zusammenzuarbeiten, melden Sie sich unter:
vorstand@sv-schoenefeld.net

Heimspiele des SV Schönefeld 95

Gehen Sie doch spazieren und kommen Sie bei uns vorbei, ein wenig Fußball gucken. Unsere Heimspiele, an der Bohnsdorfer Chaussee, finden statt:

2. Männer (Anstoß 13 Uhr):
22. März gegen SV Rangsdorf III
12. April gegen Schenkendorf II
19. April gegen Teupitz/Groß Köris II
3. Mai gegen Zossen II
17. Mai gegen Senzig II
07. Juni gegen Zernsdorf II

1. Männer (Anstoss 15 Uhr):
1. März gegen Mittenwalde/Ragow II
15. März gegen Luckenwalde III
29. März gegen Baruth
19. April gegen Schenkendorf I
03. Mai gegen Wildau II
10. Mai gegen Zossen
31. Mai gegen Petkuser SV
14. Juni gegen Empor Dahme

Unsere 1. und 2. Männermannschaft würden sich über Zuschauer und fanatische Unterstützung freuen.

Rathaus Schönefeld:
Telefon: 030- 53 67 20 0, Telefax: 030 53 67 20 80

Webasto

Großer Komfort für kleine Autos.

ab 1.098,*
inkl. Einbau und Vorwahluhr.

www.standheizungs-profi.de

*UVP inkl. 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.standheizungs-profi.de

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung,** wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Schönefelder Weg 1
Tel./Fax 03379 - 44 76 29
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
0800 - 181 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Wieder Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

Am Mittwoch, den 04. März 2015, steht von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Beratung zum Umgang mit Demenzerkrankung in Schönefeld

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln.
Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen. Viele Fragen treten auf:
Soll ich den Menschen mit Demenz auf seine Fehler und Fehlhandlungen hinweisen? Kann er wirklich noch mit dem Auto fahren? Wie reagiere ich, wenn ich beschuldigt werde, etwas gestohlen zu haben? Wo kann ich mich mit meinen Fragen hinwenden? Gibt es Entlastungsmöglichkeiten? Stehen uns Leistungen aus der Pflegeversicherung zu? Wer diagnostiziert eine Demenzerkrankung? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Brauchen wir eine Vorsorgevollmacht?
Antworten auf Ihre Fragen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des Landkreises Dahme Spree.
Termin im März:
12.3.2015, 10 - 12 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Schönefeld.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.

Die Beratungen erfolgen auf Wunsch auch mit vietnamesischer/persischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 26.03.2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte kann sich jeden Mittwoch um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden.
Interessenten sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich **an jedem Donnerstag um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus.** Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Wöchentliche Angebote:

Fahrradwerkstatt
Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr
Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad schrauben.

Gitarre
Jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr
Jeder, der Spaß am Gitarre spielen hat, ist herzlich willkommen.

Rommé für Alt und Jung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

Bibliothekscafé
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

Seniorensprechstunde
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust.

Selbsthilfegruppe „Sucht“
Jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr.

Tanzen für Kinder
Jedem Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos!

Bücher können Sie sich auch auf der Bücherliste aussuchen, die Sie im Internet unter www.gemeinde-schoenefeld.de/Wohnen und Leben /Bibliothek finden. Wir freuen uns auf Sie!

Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Information zu Büchertausch und Bücherspenden

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene mitnehmen können.

Wer Bücher spenden möchte, kann das gern tun. Bitte melden Sie sich in der Bibliothek. Wir bitten Sie, vorher Ihre Büchergaben kritisch unter die Lupe zu nehmen, verschlissene und ganz alte Bücher müssen auch wir als Altpapier entsorgen.

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

DRUCKEREI LILIE
Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat
• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG
Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

Osterfeier im Eltern-Kind-Zentrum

Am Donnerstag, den 2. April 2015, findet im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld ab 16.00 Uhr die traditionelle Osterfeier statt. Es wird lustige Spiele und Rätsel rund um das Osterei und die Osterzeit sowie Musik und Tanz und eine Kaffeetafel geben.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Das Monatsangebot im März: Osterwerkstatt

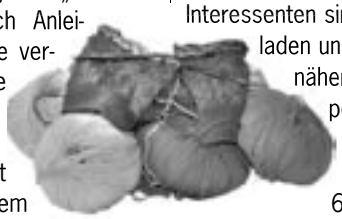
Im Monat März widmen wir uns ganz und gar der Vorbereitung auf das Osterfest. Es werden Ostereier in klassischer sorbischer Wachsmaltechnik gestaltet. Darüber hinaus wird auch die Holzbearbeitung nicht zu kurz kommen. Eier, Hasen und weitere Motive können ausgesägt und bemalt werden. Die gesamte Dekoration kann natürlich mit nach Hause genommen werden.

04.03. von 16.00 - 17.30 Uhr
11.03. von 16.00 - 17.30 Uhr
18.03. von 16.00 - 17.30 Uhr
25.03. von 16.00 - 17.30 Uhr

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! Jeden Dienstag laden wir Sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vordergrund dieses Angebotes. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.



Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Angebote im März

Montag, 16.00 - 18.00 Uhr
Kochen

Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
Strick & Faden

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
Monatsangebot „Osterwerkstatt“

Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe

Donnerstag, 14.30 - 18.00 Uhr
Elterncafé

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Babymassage in Schönefeld

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft.

Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder gemeinsam Ruhe und Entspannung.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Um Anmeldung wird gebeten.

Geburtstagskinder leben hoch im Eltern-Kind-Zentrum

Einmal im Quartal bietet das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld eine Kindergeburtstagsfeier an. Dabei sollen vor allem Eltern Anregungen erhalten, wie sie ihren Kindern eine erlebnisreiche, kindgemäße, aber auch entspannte Geburtstagsfeier ausrichten können. Vielen Eltern bereitet der Gedanke, ihren Kindern eine Geburtstagsparty zu planen, eher Stress als Freude. Um das zu ändern, bieten die Mitarbeiter des Eltern-Kind-Zentrums Ideen und Unterstützung an, dass dieser Tag für das Kind, die Gäste, aber auch die Eltern ein besonderer Tag mit positiven Eindrücken bleibt.

Am Donnerstag, 26. März, werden im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr die Geburtstagskinder des zweiten Quartals gefeiert.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.

Hier treffen sich täglich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Es wird gemeinsam Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.

Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Donnerstag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Angebote

Montag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikgruppe

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe (mit Frühstück)

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Kreativgruppe

Freitag 10.00 - 11.00 Uhr
Musikzwerge & Bücherwürmchen

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder.

Die Gruppe findet jeden Montag von 10 - 11 Uhr statt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bewegungsgruppe für Kinder bis 3 Jahre

In der Bewegungsgruppe können Kleinkinder spielerisch die Welt erkunden und dabei ihre Grob- und Feinmotorik noch besser ausbilden. Zusammen mit anderen Kindern haben sie Spaß am Spielen, Tanzen und Bauen. Die verschiedenen Materialien und Spielideen regen die Kreativität der Kinder an.

Die Gruppe findet jeden Mittwoch von 10 - 11 Uhr statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030/62 64 09 58.

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
Tel.:030 – 61 50 40 17

►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58

►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

architekt grad. ing.
dieter berg
bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- **kellerabdichtung**
- **kleinreparaturen**
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Urlaub auf dem Bauernhof im Frankenwald

Genießen Sie Ihren Urlaub in waldreicher Umgebung. Ob Familienurlaub oder Entspannung zu zweit. Zwei Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen sowie ein separates Doppelzimmer erwarten Sie. Alle FeWo mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon.
2 Pers. 25.– €, jede weitere Person 5.– €.

☎ 09223-473 • **www.ferienhof-poehlmann.de**

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Navi wär´s denn mit uns Zweien?

Multimedia Radio/Navigation
Blaupunkt Wolfsburg

Unser Angebot
990,00 €*

- 7,0" Touchscreen
- Europa Kartenabdeckung
- Parrot Bluetooth-Modul zur Mobiltelefonie
- Anzeige der VW Fahrerassistenzsysteme OPC/Klima
- MFL Unterstützung über Adaption
- Micro-SD (Frontpanel)/ USB
- Made for iPod
- DVD Video/DivX/MP3/WMA/WAV/AAC/WMV/MPEG4
- RDS-Tuner/TMC/DAB ready
- 4x50 Watt Leistung

* zzgl. Einbau

Dunlop - SP Winter Sport D4
205/55R16/91H
79,00 € zzgl. Montage

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus
Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Durchstarten!
Ab 43 Euro

043 EUR

Das neue blaue Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen!

Bitte Betrag in bar mitbringen.

Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Kundendienstbüro Michaela Focke-Sokol
Versicherungsfachfrau
Tel. 030 66707334
Fax 030 66707335
michaela.focke-sokol@HUKvm.de
Buckower Damm 239
12349 Berlin
Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Mi. 9.00–15.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr

Kundendienstbüro Michaela Focke-Sokol
Versicherungsfachfrau
Tel. 030 53211670
Fax 030 53211671
michaela.focke-sokol2@HUKvm.de
Kiefholzstr. 187
12437 Berlin
Mo.–Fr. 10.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

Kundendienstbüro Rainer Frommhold
Tel. 030 6252086
Fax 0800 2875321323
rainer.frommhold@HUKvm.de
Buschkrugallee 53
12359 Berlin
Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr
Mi., Fr. 9.00–15.00 Uhr

Vertrauensfrau Sabine Neumann
Tel. 03379 444875
Fax 0800 2875321712
sabine.neumann@HUKvm.de
Brunhildstr. 29
12529 Schönefeld OT Großziethen
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig